

Für die Ärmsten der Armen

„Mousel's Cantin“ im Stadtgrund stellt 200 Mahlzeiten zur Verfügung



In der „Mousel's Cantin“ im Stadtgrund war gestern die „Stëmm vun der Strooss“ zu Gast

Nach der „Brasserie Alpha“ in Luxemburg-Stadt, den Restaurants „Oggi“ und „Domani“ in Alzingen, dem „Chalet“ in Remerschen, dem „Kessel“ auf der „Schueberfouer“, dem Restaurant „La Storia“ in Kayl oder dem „Come à la Maison“ war es gestern am Restaurant „Mousel's Cantin“ in Luxemburg-Clausen, seine Türen für die Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, zu öffnen. Insgesamt wird das Restaurant 200 Mahlzeiten der „Stëmm vun der Strooss“ anbieten.

Auf Vorschlag des Eigentümers Edmond Libens wurden hierfür fünf Daten zurückbehalten, der gestrige Dienstag, 13. November, der 11. Dezember, der 8. Januar 2019, der 12. Februar 2019 und der 12. März 2019. Gestern und an den vier weiteren Daten wurden und werden je 40 Mahlzeiten mit Getränken für die Mitglieder der „Stëmm vun der Strooss“ in einer festlich herausgeputzten „Mousel's Cantin“ zur Verfügung gestellt. ●

ZUR „STËMM VUN DER STROOSS“

Integration sozial Benachteiligter

Die „Stëmm vun der Strooss“ wurde 1996 ins Leben gerufen und setzt sich für die Integration sozial Benachteiligter ein. Die Zielgruppe sind Menschen, die obdachlos oder arbeitssuchend sind, die RMG beziehen, ehemalige Strafgefangene, Asylbewerber, Immigranten sowie Menschen, die drogen-, alkohol-, medikamenten- abhängig oder psychisch krank sind.



Mal kucken, was die Töpfe so hergeben



In charmanter Gesellschaft



Gute Laune war angesagt